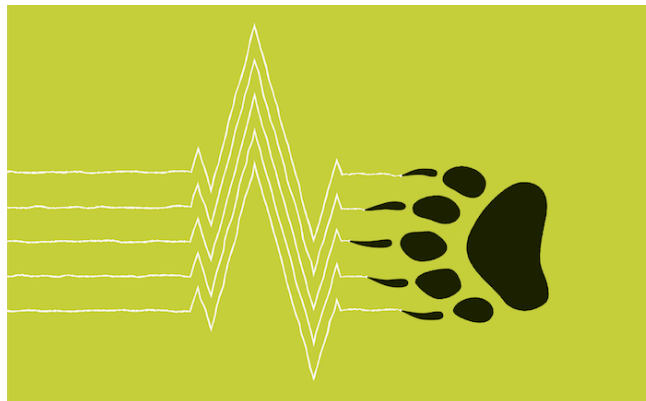




Medienmitteilung vom 25. Juli 2016

13. Buskers Bern Strassenmusik-Festival, 11.-13. August 2016

«ausschlaggebend»



Drei Tage lang, von 18.00 bis 24 Uhr, versetzen über 140 Artisten aus 25 Nationen von allen fünf Kontinenten die Untere Berner Altstadt in einen Ausnahmezustand: Sie treten alle an drei Tagen nach fixem Programm und im Rotationsprinzip an 25 Spielorten auf. Die Professionalität und Vielfalt der rund 370 Shows kombiniert mit der traumhaften Kulisse des Weltkulturerbes lassen das Festival einzigartig werden. Dieses Jahr bereits zum 13. Mal und wieder mit einem beeindruckend und überdurchschnittlich hohen Frauenanteil an Künstler/innen von 27%.

Neuigkeiten 2016 – Buskers Bern wird kleiner

Drei Spielorte wurden zum Zweck einer optimierten Programmation gestrichen (Rathausgasse, Brunngasse). Rund um die 32m lange Buskers-Tavolata in der oberen Kramgasse werden mehr Gastrostände platziert.

Tipps für einen gelungenen Festivalbesuch

Tipps und Tricks gegen Klaustrophobie und müde Beine

- Wir empfehlen, das Festival jeweils bereits um 18.00 Uhr zu besuchen, am besten schon am Donnerstag. Dann läuft genau das gleich dichte Programm, d.h. genau gleich viele Acts (rund 20 Shows), wie später am Abend. Bei Buskers Bern sind alle – oder keine – Acts Headliner.
- Es ist vorteilhaft, eine eigene Sitzgelegenheit mitzubringen oder einen unserer ultraleichten Campinghocker an einem Infostand oder im Festivalbüro zu kaufen. Dieser passt in fast jede Handtasche.
- Für eine optimale Planung lohnt es sich, den Vorverkauf zu nutzen und Programmheft & Festivalbändeli sowie Campinghocker im Voraus zu erwerben, jetzt erhältlich an 25 Vorverkaufsstellen und on-line.

> buskersbern.ch > shop

Was für ein Festivaltyp bist du?

Bitte beachten Sie unseren Anhang mit hilfreichen und nicht immer ganz ernstzunehmenden Empfehlungen.

Programmation Buskers Bern 2016

Musik und Visuelles Hautprogramm

Das 13. Buskers Bern bietet ein vielfältiges Programm:

Wiederum sind rund ein Drittel der eingeladenen Gruppen im Hauptprogramm visueller Art, d.h. in der Sparte Streetperformance, Puppentheater, Akrobatik, Jonglage etc. anzusiedeln.

Zwei Drittel sind Musik: World Music, neue Schweizer Volksmusik, Schweizer Mundart, Gypsy, Disco-Punk, Folk, Funk, Tango, Flamenco und weitere.

World Music

Unterschiedlicher könnten die vier programmierten World-Music-Quartette nicht sein: **Balkanophonia** (SRB) aus Belgrad, das **Sandra Rehder Tango Quartett** (ARG/URY/CH) und **Sedaa** (MONG/IRAN), wo die Mongolei auf Persien trifft. Auch in eine andere Welt, nämlich die der „Polyphonie Occitane“, entführen uns die vier Frauen von **La Mal Coiffée** (FR) mit ihrem dezent perkussiv untermalten A-Cappella-Gesang.

Musik & Tanz

Zum zweiten Mal laden wir die Musik-Tanz-Gruppe **Sarsalé Flamenco** (ESP) aus Barcelona ein, diesmal wird die Tänzerin Violeta von einem Tänzer sekundiert. Bei der Gypsy Jazz-Gruppe **Tcha Badjo** (CH, Lausanne/CAN/FR) fungiert der Stepp-Tanz auch als zusätzlicher Rhythmusteppich.

Musik aus der Schweiz

Silberer aus dem Emmental und Zürich vertritt 2016 mit ihrem Kammerjuuz die neuere Schweizer Volksmusik – erstmals in 13 Jahren Jodel bei Buskers Bern!

Das schillernde Duo **Blind Butcher** aus Luzern verzückt und verwirrt Auge und Ohr mit Wave Rock'n'Roll Disco Punk.

Legendär ist bekanntlich, dass die Mannen aus Obwalden von **Jolly & the Flytrap** ihre treuesten Fans seit Jahrzehnten in Bern mit ihrer Electric Polka zum Tanz bitten.

Der warmen Stimme von Maryam von **Marey** aus Biel verfällt man unweigerlich sofort.

Anfang Jahr wurde die 10-köpfige Brass-Balkan-Kombo **Šuma Covjek** (BIH/ALG/CH) auf SRF3 in der Sendung World Music Special bereits ganz gross als Newcomer gefeiert.

Schüpp aus Bern warten – wie der Name sagt – mit Mundart-Halbrock auf.

Les Français

Frankreich ist auch dieses Jahr besonders gut vertreten, und zwar grad zweimal mit hochstehendem Jazz:

Pulcinella (FR) bieten mit „Jazz Omnivore“ Musik für Allesfresser und **Leïla Martial & Valentin Ceccaldi** (FR) verzaubern mit ihrer Stimme und seinem Cello mit Nu Jazz, der unter die Haut geht. Die 9-köpfige Tausendsassa-Truppe **Fatras** (FR) präsentiert in ihrem Programm G.A.S.T.O.N eine Tour d'Horizon durch das Chanson, très poétique et festive.

Party

So richtig abtanzen und Party machen wir auch diesen Sommer, z.B. mit **The Beez** (AUS/DE/USA), welche wild und bunt alle möglichen Hits covern. Um das Universum der 8-köpfigen Band **King Porter Stomp** aus England zu umschreiben, genügen folgende fünf Wörter nur knapp: Ska, Reggae, Funk, Dub und Afrobeat. Schwarzen Humor und High Energy garantieren **The Penny Black Remedy** (UK/CRO/USA/POL) mit ihrem Americana Punk Folk Ska. Und weil sie immer noch grandios sind, beglücken die **Ohrbooten** (DE) mit ihrem Gyp Hop Buskers Bern nach einem knappen Jahrzehnt noch einmal.

Last but not least

Singer-Songwriter **Jon Kenzie** (UK, Manchester), ehemals Beggar Joe, beglückt uns ein weiteres Mal mit seiner eindringlichen Stimme und seinem Blues, Folk und Soul.

Die unvergleichliche Intensität verdankt das Trio **The Langan Band** (SCO) mit World Folk aus Glasgow sowohl ihrer unverkennbaren Verwurzelung in Schottland wie auch ihrem weiten Horizont.

Unter der Sparte „**Visuelles**“ hat Buskers Bern auch dieses Jahr einiges zu bieten: Figuren- und Puppentheater ist vertreten durch **La Malette** (URY), **TOF Théâtre** (BEL/IT) und **Des Fourmis dans la Lanterne** (FR). Mit Akrobatik, Beweglichkeit und Tanz trumpfen **Cia Delá Praká** (BRA), **tonneCtion** (DE) und **Lotta & Stina** (FIN) auf. Die zwei Streetperformer und Publikumsliebhaber **Fraser Hooper** (NZL) und **Nakupelle** (USA) kehren mit neuen Shows nach Bern zurück. Zirkusmässig geht's bei **Wakouwa Teatro** (ARG/CH) zu und her und bitterböse-rosa Märchen erzählt das **Minitheater Hannibal** (CH, Zürich).

Durch die Gassen ziehen **Dirk** vom **Electric Circus** (NL), der nebenbei mit Orgelspiel beglückt, und die **Flying Buttresses** (UK), welche auf eine Übernachtungs-Einladung hoffen. Die altmodische Metzgerei von **Pikzpalace** (BEL) erweitert spielerisch und makaber das diesjährige Gastroangebot – Burger und Würstchen aus zweifelhaften Ingredienzen werden direkt vor Ort hergestellt. Wer müde ist, kann sich in den Betten vom **Figurenkombinat** (DE) erholen, wenn sich darin nicht gerade ein Rieseninsekt tummelt – Kafka lässt grüssen.

> Details zu den einzelnen Acts: „BB16 01 Portraits Artisten im Raster“

Spezialprogramm auf dem Münsterplatz

HOME – dieses Jahr baut Buskers Bern mit verschiedenen Menschen und Kollektiven von Bern und Umgebung ein kleines Dorf auf dem Münsterplatz: Im Musterhaus im Loft-Stil artet ein Besuch bei Freunden aus, das Traumhaus wird zum Albtraum, die 4-Zimmer-Wohnung auf 1m² wird als Zukunftsmodell der inneren Verdichtung präsentiert, und vom Café Bialetti oder der Bienenhaus-Snack-Bar mit gewöhnungsbedürftigem Angebot kann man das bunt-schräge Treiben beobachten.

HOMELESS sind zwei Gestalten, die auf dem Festivalgelände unterwegs sind – man weiss nie genau, wo sie sich befinden. Aus UK reisen **The Flying Buttresses** an, die ein neues Zuhause suchen – vielleicht finden sie ja in Bern eine Niederlassungsmöglichkeit. Zudem konnte die holländische Tüftler-Gruppe **Electric Circus** für Buskers Bern gewonnen werden – **Dirk, The Homeless Robot** vagabundiert durch das Gelände, begeistert mit seinem Orgelspiel und verwirrt: Ist das nun ein Clochard oder gar nicht wirklich Mensch?

> Mehr Infos zu HOME und HOMELESS: „BB16 03 Spezialprogramm Home und Homeless“

Unterwegs und fix installiert

Überraschend treten auch **Die Duoten** mit ihrer trashig-rhythmischen Jonglage und **La Malette** mit seinem kleinen Musik-Figurentheater auf. Fix installiert sind in der Kramgasse **Pikzpalace** aus Belgien mit ihrem altmodischen Metzgereistand, wo Köpfe im Sekundentakt fliegen und Innereien über die Ablage quellen. In der Junkerngasse stehen sechs Betten des **Figurenkombinats**, wo intimste Gedanken aus den Kopfkissen ertönen und sich schliesslich in grotesken, insektenhaften Wesen offenbaren.

> Details unter: „BB16 04 Portraits Artisten Unterwegs“ und „BB16 05 Portraits Artisten Installationen“

Rahmenprogramm

Auf der Münsterplattform findet wieder der **Aktionsmarkt Bazaar** statt, wo Interaktion von Darbietenden und Publikum gefordert ist, sowie das **Kinderprogramm**. Im **Buskershaus** im Kornhausforum, wo täglich drei Buskers-Bands auftreten, wird ab 23.30 Uhr getanzt. Auf den **Jugendbühnen** in der Postgasse können Nachwuchskünstler/innen aus der Region Bern erste Bühnenerfahrungen sammeln – programmiert und organisiert werden die Jugendbühnen von Jugendlichen selber. Zudem kann man sich an rund 60 erlesenen, hauptsächlich aus Bern und der Region stammenden **Gastroständen** verköstigen.

> Details zum Rahmenprogramm: „BB16 06 Buskershaus“, „BB16 07 Portraits Artisten Jugendbühnen“, „BB16 08 Kinderprogramm“, „BB16 09 Aktionsmarkt Bazaar“, „BB16 11 Buskers OECO“, „BB16 12 Gastroinfos“

Buskers Bern – ein Openair-Festival der besonderen Art

Buskers Bern ist ein Openair-Festival der speziellen Art im UNESCO-Weltkulturerbe der Altstadt Bern. Das Festivalgelände ist nicht abgeriegelt, an drei Tagen hat das Publikum freien Zugang zu rund 370 Vorstellungen von über 140 Künstler/innen aus 25 Nationen.

Die Durchführung eines solch umfangreichen und logistisch komplexen Festivals kostet rund eine Dreiviertel Million Franken. Für ein Festival dieser Grössenordnung ist dies verhältnismässig wenig. Buskers Bern ist immer noch ein Non-Profit- und Low-Budget-Anlass ohne grosse Sponsoren. Deshalb ist Buskers Bern auf die Zahlungsbereitschaft des Publikums angewiesen:

- **Ohne Hutgeld keine Buskers:** Dank der grosszügigen Honorierung der Darbietungen durch das Publikum machen Buskers weiterhin Musik, sind Buskers bereit ohne Gage in Bern zu spielen und können von ihrer Kunst leben.
- **Ohne Festivalbändeli kein Festival:** Dank dem Verkauf von Festivalbändeli mit Programmheft können Buskers nach Bern reisen, erhalten gutes Essen und schlafen in Hotelbetten, gibt es das Festival weiterhin.

Meet & Greet und VIP

Bei Buskers Bern ist „meet & greet the artists“ Programm - für alle, jederzeit und überall möglich ohne Zusatzkosten sowie VIP-Pässe, -Tribünen oder -Backstage-Führungen.

Mediendossier

Dem Mediendossier auf der Dropbox ist weiteres Info-Material zu entnehmen, u.a. auch Promolieder und Promo-Fotos sowie die direkten Kontakte aller auftretenden Künstler/innen.

Verkehr und Signalisation

Privatverkehr

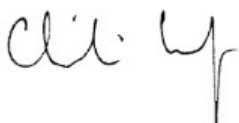
Die Untere Altstadt Bern wird zwischen Zytglogge und Nydegg für den Privatverkehr wie folgt gesperrt:

- Donnerstag, 11. August 2016 von 13.00-01.00 Uhr
- Freitag 12. und Samstag, 13. August 2016 von 14.00-01.00 Uhr

Öffentlicher Verkehr

Bus Nr. 12 und Nr. 30 sowie der Moonliner werden an allen drei Tagen ganztags umgeleitet über Grabenpromenade, Brunngass- und Postgasshalde. Dies gilt für beide Richtungen.

Für Fragen steht Ihnen die Festivalleitung jederzeit gerne zur Verfügung.



Christine Wyss
Festivalleitung
Tel: +41 78 804 43 13
christine.wyss@buskersbern.ch

Buskers Bern #13 in Kürze

13. Buskers Bern Strassenmusik-Festival

DO-SA, 11.-13. August 2016 (DIN-Woche 32, letztes Sommerferien-Wochenende in Bern)

18.00 - 24.00 Uhr

Untere Altstadt Bern zwischen Zytglogge und Nydegg

Hauptprogramm

41 Gruppen (Musik, Artistik, Comedy, Puppentheater, Streetperformance, Spektakel, Theater und Kunst) aus 25 Nationen und 5 Kontinenten spielen auf 25 Plätzen nach Programm total rund 370 Shows.

Rahmenprogramm

- Jugendbühnen Buskers in der Postgasse, programmiert von „Junge Bühne Bern“
- Kinder- und Familienprogramm auf der Münsterplattform: FR/SA ab 15 Uhr
- Bazaar – der Aktionsmarkt auf der Münsterplattform
- Party im Buskershaus: live-Konzerte von Buskers-Bands, Disco, Bar im Kornhausforum, DO: 23.30-03.30 Uhr, FR/SA: 23.30-06.00 Uhr
- Essen & Trinken: DO/FR: 18.00-00.30 Uhr, SA: 16.00-00.30 Uhr

Vorverkauf Programmheft & Festivalbändeli ab Montag, 25. Juli

- normal (grün): CHF 10.00
- Gönner, 3x Gratis Eintritt ins Buskershaus (schwarz): CHF 20.00
- Kinderbändeli (rot, ohne Programmheft): CHF 5.00

Vorverkaufsstellen

Bern Tourismus Bahnhof und Bärengraben, Äss-Bar, Bibliothek Münstergasse, Boutique Nelli, Brunnaderelade, Caffè Bar Sattler, Chop Records, Drachenäsch, Fischermätteli-Lade, Fizzen, gebana, Haarscharf, Haupt Buchhandlung, Kulturbüro Bern, Musik Müller, OLMO, La Marra, Punctum Aureum, Schnittpunkt, Stauffacher, studiosounds, Thalia, Yamatuti, Zytglogge Buchhandlung und online.

online-Bestellung und Verkauf am Festival

buskersbern.ch > shop

Am Festival selber sind Programmheft & Festivalbändeli ausserdem an allen 6 Infoständen, bei fliegenden Verkäufer/innen und im Festivalbüro im Schlachthaus Theater, Rathausgasse 20, erhältlich.

Weitere Informationen

buskersbern.ch, info@buskersbern.ch

Festivalleitung: Christine Wyss, +41 78 804 43 13